

## Informationen zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

---

Die **INTOWN Property Management GmbH** (im Folgenden „Arbeitgeber“ genannt) verarbeitet personenbezogene Daten der Bewerber/innen. Wir möchten Sie als Bewerber/in hiermit entsprechend der geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) über die Datenverarbeitung informieren.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nachfolgend der Begriff „Bewerber“ gewählt. Dieser Begriff umfasst jeweils jedes Geschlecht.

### I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes in der ab 25.05.2018 geltenden Fassung ist die

**INTOWN Property Management GmbH**  
**Möckernstr. 139-141**  
**10963 Berlin**

Die Gesellschaft wird vertreten durch ihren Geschäftsführer Sascha Hettrich.

### II. Name und Anschrift der Datenschutzbeauftragten

**Nadine Liebchen, LL.M.oec.**  
c/o INTOWN Property Management GmbH  
Möckernstr. 139-141  
10963 Berlin

datenschutz@intown.eu  
Tel.: +49 30 986080-0 0  
Fax: +49 30 9860 80 111

### III. Bewerberdaten

#### 1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Der Arbeitgeber verarbeitet personenbezogene Daten von Bewerbern. Hierzu gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze wie akademische Grade / Titel, Geburtsname, Geburtsdatum, Adresse, Geburtsort – und land, Nationalität, Geschlecht, Familienstand), Ihre Kontaktdaten (Emailadresse, Telefonnummer) sowie die Daten des gesamten Bewerbungsverfahrens (Anschreiben, Zeugnisse, Fragebögen, Interviews sowie etwaige Leistungsbewertungen, Qualifikationen und bisherige Tätigkeiten). Sofern Sie im Bewerbungsschreiben oder im Laufe des Bewerbungsverfahrens auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (wie Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, Grad der Behinderung oder Gleichstellung) freiwillig mitgeteilt haben, findet eine Verarbeitung nur statt, wenn Sie hierin eingewilligt haben. Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben. Daneben kann der Arbeitgeber auch Daten von Dritten (über Online-Stellen-ausschreibungen, wie z. B. Stepstone) erhalten haben.

#### 2. Rechtsgrundlagen und Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der vorgenannten personenbezogenen Daten erfolgt zur Durchführung und zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die zu besetzende Stelle / Position vorliegt. Im Ergebnis ist eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten erforderlich, um über die Begründung eines Beschäftigtenverhältnisses entscheiden zu können. Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

## Informationen zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

---

Bei Informationen zur Gesundheit, Schwerbehinderung oder Gleichstellung handelt es sich um sensitive personenbezogene Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO. Rechtsgrundlage der Verarbeitung dieser Daten ist § 26 Abs. 3 BDSG, Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO. Die Verarbeitung der Angabe der Schwerbehinderung ist notwendig, um die aus dem Sozialschutz erwachsenen Rechte auszuüben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Beschäftigte genießen besonderen Kündigungsschutz. Schwerbehinderte haben darüber hinaus einen höheren Urlaubsanspruch.

Auch zur etwaigen Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, welche aus dem Bewerbungsverfahren resultieren können kommt eine Verarbeitung personenbezogener Daten in Betracht. Rechtsgrundlage ist auch hier Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Rechtswahrnehmung des Arbeitgebers.

Sofern Sie für einzelne Daten oder einzelne Datenverarbeitungen eine Einwilligung erteilt haben, ist **Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO**.

### 3. Dauer der Speicherung

Der Arbeitgeber verarbeitet und speichert Ihre Daten grundsätzlich nur für die Dauer des Bewerbungsverfahrens.

Kommt kein Arbeitsvertrag mit Ihnen zustande, werden Ihre personenbezogenen Daten nach Ablauf von zwei Monaten gelöscht. Dies gilt nicht sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder eine weitere Verarbeitung zur Wahrung der Rechte des Arbeitgebers (z. B. zu Zwecken der Beweisführung) erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung **eingewilligt** haben.

Sollten wir Ihnen keine zu besetzende Stelle / Position anbieten können, jedoch der Auffassung sein, dass Ihre Bewerbung eventuell für künftige Stellenangebote interessant sein könnte, werden wir Ihre persönlichen Bewerbungsdaten weitere zwei Jahre verarbeiten, sofern Sie hierzu ausdrücklich **eingewilligt** haben. Hierzu werden wir Ihnen eine gesonderte **Einwilligungserklärung** zukommen lassen.

### 4. Bereitstellung persönlicher Daten durch den Bewerber

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Eignungsbeurteilung erforderlich sind. Ohne diese Daten wird der Arbeitgeber in der Regel nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren durchzuführen und eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen zu können.

Soweit die Bereitstellung von personenbezogenen Daten in Einzelfällen freiwillig ist, werden Sie darauf vor der jeweiligen Erhebung ausdrücklich hingewiesen.

### 5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Beim Arbeitgeber erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Bewerberdaten, die diese für die Einstellungsentscheidung sowie zur Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Pflichten des Arbeitgebers benötigen. Um die vertraglichen Leistungen zu erbringen, bedient sich der Arbeitgeber ausgewählter Dienstleister (Auftragsverarbeiter) und Erfüllungsgehilfen der im Folgenden genannten Kategorien, die im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf die Daten erhalten können und diese für die Erfüllung der vom Arbeitgeber erteilten Aufträge verwenden. Eine darüber hinaus gehende Datenweitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder erlauben oder Sie hierin ausdrücklich eingewilligt haben.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger der Daten insbesondere den folgenden Kategorien angehören:

- IT-Dienstleister
- Akten- und Datenvernichtung
- Logistik
- Telekommunikationsdienstleister
- Rechtsanwälte

## Informationen zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

---

### IV. Informationspflicht bei Zweckänderung

Beabsichtigt der Arbeitgeber, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck als den Erhebungszweck weiter zu verarbeiten, so stellt er Ihnen vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen gemäß Art. 13 Abs. 2 DSGVO zur Verfügung. Maßgeblich sind solche Informationen, hinsichtlich derer sich seit der Ausgangsdatenverarbeitung Änderungen ergeben haben.

### V. Rechte der betroffenen Personen

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne des Datenschutzrechts. Betroffene können Ihre Rechte gegenüber dem Verantwortlichen geltend machen. Einen Überblick über die gesetzlichen Rechte haben wir hier zusammengestellt:

#### 1. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person. Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

#### 2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

#### 3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

## Informationen zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

---

- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und statt dessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

### 4. Recht auf Löschung

#### a) Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

#### b) Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

#### c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;

## Informationen zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

---

- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

### 5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

### 6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

### 7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

### 8. Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Dies kann in gleicher Form geschehen, in der auch die Einwilligung erfolgt ist.

## Informationen zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

---

Der Widerruf der Einwilligung entfaltet Wirkung nur für die Zukunft. Die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgte Datenverarbeitung bleibt rechtmäßig.

### 9. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

## VII. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Ihnen steht das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

## VIII. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir behalten uns vor, die Datenschutzpraktiken und diese Richtlinie jederzeit abzuändern, um sie gegebenenfalls an Änderungen des Betriebsablaufs oder an Änderungen des Rechts anzupassen oder den Bedürfnissen der Vertragspartner oder der potentiellen Vertragspartnern besser gerecht zu werden. Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben werden wir über solche Änderungen informieren. Insoweit ist ferner auch das aktuelle Versionsdatum der Datenschutzerklärung zu beachten.